

Veranstaltungsort

Stadthaus Halle (Saale), Großer Saal,
Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale)

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage,
Hansering 21, 06108 Halle (Saale)

Anmeldung

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung zur Fachtagung
bis zum 21. April 2011 vorzunehmen.

Ihre Anmeldung kann per Post,
per Fax oder per E-Mail erfolgen.

Tagungsorganisation

Amt für Kinder, Jugend und Familie
Schopenhauer Str. 4
06114 Halle (Saale)
www.jugendamt.halle.de

Frau Uta Hesselbach
Telefon: 0345 221-5706
Mail: uta.hesselbach@halle.de

Frau Jasmine Chaghouri
Telefon: 0345 221-4028
Mail: jasmine.chaghouri@halle.de

Fax: 0345 221-5754

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.

Referenten

Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner - Berlin
Ministerialrat a. D. - ehemaliger Leiter des Referates
Kinder- und Jugendhilfe des Bundesministeriums für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend - Verfasser des
SGB VIII - Herausgeber eines Kommentars zum SGB VIII

Frau Uta Hesselbach – Halle (Saale)
Kordinatorin Lokales Netzwerk Kinderschutz Halle
(Saale), Amt für Kinder, Jugend und Familie

Frau Nadja Ehrt – Halle (Saale)
Mitarbeiterin Kinder- und Jugendschutz, Amt für Kinder,
Jugend und Familie

Frau Michaela Fritsch – Halle (Saale)
Sozialarbeiterin, Deutscher Kinderschutzbund

Frau Cornelia Schönburg – Halle (Saale)
Teamleiterin, Amt für Kinder, Jugend und Familie

Frau Dr. Christine Gröger – Halle (Saale)
Ressortleiterin Kinder- und Jugendgesundheitsdienst,
Gesundheitsamt Halle (Saale)

Frau Ingrid Urban – Halle (Saale)
Teamleiterin, Amt für Kinder, Jugend und Familie

Frau Viola Cornelius – Halle (Saale)
Sozialpädagogin ASD, Amt für Kinder, Jugend und Familie

Frau Solvig Lukas – Halle (Saale)
Fachberaterin Frühkindliche Bildung, Amt für Kinder,
Jugend und Familie

Frau Kerstin Pallas – Halle (Saale)
stellv. Schulleiterin, Grundschule „Silberwald“

Impressum
Herausgeber: Stadt Halle (Saale) – Die Oberbürgermeisterin
V.i.S.d.P.: Pressesprecher Steffen Drenkelfuß
Redaktion: Amt für Kinder, Jugend und Familie
Gestaltung: Koordination Lokales Netzwerk Kinderschutz
Halle (Saale), Uta Hesselbach
Auflage: 350 Stück
Druck: Stadt Halle (Saale)



FACHTAGUNG

Lokales Netzwerk
Kinderschutz
Halle (Saale)

Montag, 09. Mai 2011
Stadthaus
Großer Saal



KINDERSCHUTZ AKTIV

- Verantwortung
- Analyse
- Vernetzung

Ideen, Ressourcen,
Anregungen
für die gemeinsame Arbeit der
Fachkräfte vor Ort

Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Fachkräfte,

Ich möchte Sie ganz herzlich zu unserer ersten Fachtagung des Lokalen Netzwerkes Kinderschutz in Halle (Saale) einladen.

Gemeinsam wollen wir erarbeiten, was für die weitere Arbeit mit Ihnen im Lokalen Netzwerk wichtig ist, welche Anregungen und Ressourcen Sie aus der Praxis mitbringen, wo Sie schon in regem kooperativem Austausch stehen und wo es zukünftig noch gemeinsame Themen, Ideen und Anregungen gibt, die einer Weiterentwicklung bedürfen.

Die Veranstalter haben die Fachtagung so angelegt, dass sie Ihnen neben Vorträgen auch Möglichkeiten für den Austausch und das miteinander ins Gespräch kommen anbieten.

Ich lade Sie ein, mit uns in den Wissens- und Erfahrungsaustausch zu treten und freue mich auf Ihr Kommen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns gutes Gelingen und einen entspannten und anregenden Erfahrungstag.

Ihre Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

VERANSTALTER

Stadt Halle (Saale)

- Amt für Kinder, Jugend und Familie
Netzwerk – und Koordinierungsstelle
Interne Steuergruppe
- Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- Deutscher Kinderschutzbund

Im Rahmen des Lokalen Netzwerkes
Kinderschutz Halle (Saale)

Tagesablauf

08.30 – 09.00 Uhr
Anmeldung

09.00 – 09.15 Uhr
Eröffnung und Grußworte

- Frau Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

09.15 – 09.45 Uhr - Vortrag
„Vom Stand der Dinge ...“
- Warum diese Fachtagung?
- Wie steht es mit der Gründung des Fachbeirates?
- Was hat die Bedarfsanalyse ergeben?

- Frau Uta Hesselbach

09.45 – 10.05 Uhr - Vortrag
„ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT
SIEHST ...“
- Inhaltliche Präventions(sicht)weisen

- Frau Ines Pilling
- Frau Brunhilde Ott

10.05 – 10.25 Uhr - Vortrag
„Frühe Hilfen für Familien – Frühwarnsystem
Silberhöhe“
- Ein Praxisbeispiel

- Frau Cornelia Schönburg
- Frau Dr. Christine Gröger

10.25 – 11.00 Uhr
Kaffeepause

Tagesablauf

11.00 – 12.30 Uhr - Vortrag und Diskussion
„Kinderschutz in Deutschland“
(Vorläufiger Titel)
- zwischen Willkommensbesuchen und Krisenintervention, Landes- und Bundeskinderschutzgesetzen

- Gesetzgeberische Absichten zur Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl

- Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner

12.30 – 13.30 Uhr
Mittagspause
Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten um den Marktplatz

13.30 – 15.00 Uhr
Arbeitsgruppen (AG)

AG 1: „Wundertüte Prävention“

Auf den Inhalt kommt es an...

- Moderation: Frau Pilling/ Frau Ott

AG 2: „Hinschauen statt Wegsehen“

Kooperation zwischen Gesundheitsdiensten und Jugendamt

- Moderation: Frau Schönburg/ Frau Dr. Gröger

AG 3: „Familiengerichtliche Verfahren – Wie behalten wir das Kind im Mittelpunkt?“

- Moderation: Frau Urban/ Frau Viola Cornelius

AG 4: „Erfahrungen zum Kinderschutz in Kita und Grundschule“

- Moderation: Frau Lukas/ Frau Pallas

15.00 – 15.45 Uhr
Vorstellung der Arbeitsgruppen
- Ergebnisse und Ausblick

16.00 Uhr – Ende der Veranstaltung